

## Jahreshauptlehrgang in Wittmund 07.-09.07.2023

Ein Lehrgang mit Herz.

Schon die Anfahrt ist besonders: Wir sind zu Gast bei Carsten Müller-Erhardt beim taktischen Luftwaffengeschwader in Wittmund. Es erfolgt selbstverständlich eine Einlasskontrolle am Kasernentor. Die Sporthalle ist neu und ideal. Die Mahlzeiten gibt es in der „Sabre Bar.“ Und die Übernachtung erfolgt in den vorbereiteten Unterkünften. Überall ist die Luftwaffe präsent.



Der Rahmen, den uns Carsten sehr herzlich bereitet, setzt Maßstäbe. Beim Training geht es immer wieder um dieselben Inhalte, die dennoch immer wieder ganz neu sind.



An den verschiedenen Tagen steht zunächst ZNKR-Iai (Seitei-Iai) im Vordergrund. Dafür werden immer wieder unterschiedliche Gruppen gebildet, die von Karl-Heinz Lübcke (7. Dan, Kyoshi, Gen-Ro), Klaus-Dieter Schultz (6. Dan, Renshi), Norbert Rübenkamp (6. Dan) und Christian Haarmann (5. Dan) angeleitet werden.



Das intensive Üben trifft auf emsige Teilnehmer, die zu Teilen am Samstag zu einer Prüfung antreten werden. Abends gibt es eine hervorragende Verköstigung, die dann mit vielseitigem Austausch zu Ende geht.

Am Samstag steht nochmals alles im Zeichen des ZNKR-Iai. Auch die Prüfungsvorbereitung und -durchführung nimmt einen großen Zeitraum ein.



Es stellen sich 18 Teilnehmer ihrer Prüfung. Einige davon treten zum ersten Mal



zu einer Prüfung an. Aber nicht nur diese „Neulinge“ sind überrascht, welche ungewöhnlich Erfahrung es ist, das Gewohnte, statt in einer größeren Trainingsgruppe nun einzeln vor dem Prüfungsgremium vorzuführen. Trotz reichlicher Nervosität bestehen alle Prüflinge. **Markus Regenbrecht vom Hakushinkai Osnabrück tritt erfolgreich zum 3. Dan an. Herzlichen Glückwunsch!**

Am Abend gibt es nicht nur ein noch opulenteres Abendmahl. Auch die jährliche Mitgliederversammlung wird abgehalten. Danach jedoch findet ein umfangreicher Austausch bei bestem Wetter, draußen an der „Sabre Bar“ statt. Es wird nicht nur gefachsimpelt. Über die Jahre hat sich ein enger persönlicher Kontakt über alle Bundeslandgrenzen hinweg entwickelt, der gerne besonders bei diesen Zusammenkünften sehr herzlich gepflegt wird.



Der Sonntag steht dann im Zeichen der Koryu. Wieder in unterschiedlichen Gruppen werden ausgewählte Formen



der Omori Ryu, Hasegawa Eishin Ryu und Okuden geübt. Partnerübungen lockern nicht nur auf, sondern veranschaulichen auch die Situation der Formen. Alle Teilnehmer bleiben trotz des nun wirklich schweißtreibenden Wetters dabei und werden mit großem Herzen von den Übungsleitern betreut. Insofern geht ein aufrichtiges „Dankeschön“ an alle, die zu diesem Lehrgang beigetragen haben und ihn mitgetragen haben.